



Ehemaliger Uniper-Manager wird RDG-Geschäftsführer

Petroleum Equity ernennt Felix Lerch zum CEO der RDG GmbH

Hannover, 28.11.2018 – Felix Lerch wird am 1. Januar 2019 zum Geschäftsführer der RDG GmbH & Co. KG berufen. Ziel ist, die RDG zu einem der größten E&P-Unternehmen in Europa zu entwickeln.

Die RDG mit Sitz in Hannover ist ein eigenständiges Unternehmen unter dem Dach des Fachinvestors Petroleum Equity (PE). Dieser hat nun einen weiteren RDG-Geschäftsführer ernannt: Felix Lerch, ehemaliger Länderchef von Uniper in Großbritannien. Sein Ziel ist, die RDG als ein großes, unabhängiges E&P-Unternehmen im europäischen Erdöl- und Erdgassegment zu etablieren.

Lerch bringt über 20 Jahre Erfahrung in der Energie-Branche sowie ausführliche Expertise in M&A-Aktivitäten mit. Zuletzt war er bei Uniper als Country Chairman in Großbritannien für über 1.000 Mitarbeiter verantwortlich. In seiner früheren Position als Executive Vice President Production bei E.ON E&P hat er maßgeblich dazu beigetragen, die internationale Produktion auf über 165.000 Barrel Ölförderung pro Tag auszubauen. Anschließend steuerte er den Verkauf des britischen Upstream-Geschäfts und unterstützte die Veräußerung der norwegischen E&P-Gesellschaft. Seinen Berufsweg begann er bei Shell, wo er über 12 Jahre hinweg verschiedene technische und kommerzielle Positionen innehatte.

„Ich freue mich sehr darüber, Teil der RDG zu sein“, sagt Lerch. „Gerade jetzt gibt es viele Möglichkeiten, im europäischen Erdöl- und Erdgasmarkt zu wachsen. Der unternehmerische Ansatz der RDG, immer den Blick auf die wichtigsten Geschäftsfelder zu behalten und sie gezielt weiterzuentwickeln, ist einzigartig. Reizvoll ist der zukunftsweisende Ansatz der RDG, das Beste aus zwei Welten zu verbinden – die klassische Erdöl- und Erdgas-Förderung mit der Entwicklung von Nachnutzungskonzepten für regenerative Energien.“

Bernhard Schmidt, Gründungspartner der Petroleum Equity: „Wir sind überzeugt davon, dass wir mit Felix Lerch einen kompetenten Geschäftsführer für unsere RDG-Führungsmannschaft gewinnen konnten. Mit seiner langjährigen internationalen Expertise und Erfahrung im Ausbau des Nordsee-Portfolios ist er bestens für unser Unternehmen geeignet.“



Informationen zur RDG:

Die RDG ist ein Energie-Unternehmen neuen Typs. Sie vereint in ihrem Kerngeschäft die klassische Erdöl- und Erdgas-Förderung sowie die Erzeugung regenerativer Energien. Sie bietet einzigartige Lösungen zur dezentralen Gewinnung heimischer Energie aus der Erde. Als Hochtechnologie-Unternehmen fängt die RDG da an, wo ihre Wettbewerber aufhören: Sie verbindet das Beste aus zwei Welten.

Die RDG wurde im August 2015 als deutsche Ländergesellschaft der traditionsreichen österreichischen RAG Austria AG gegründet. Im Jahr 2017 beschloss die RAG im Rahmen eines strategischen Konsolidierungsprozesses den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten auf den Standort Österreich zu konzentrieren. Anfang 2018 erfolgte daher die Ausgründung der RDG aus der RAG und der vollständige Übergang der Gesellschaft an Petroleum Equity.

Die RDG ist derzeit sowohl in Norddeutschland als auch in Südbayern aktiv. In Niedersachsen ist das Unternehmen im Besitz von Aufsuchungserlaubnissen in den beiden Erlaubnisfeldern Heemsen und Borsum (RDG Niedersachsen GmbH). In Bayern konzentriert sich die RDG auf das Erlaubnisgebiet Salzach-Inn. Kooperationen mit Partnerunternehmen bestehen in den Konzessionsgebieten Tannheim (Baden-Württemberg) und Lübben (Brandenburg).

Der Fokus der RDG liegt auf 3D-seismischen Untersuchungen des Untergrundes sowie auf Tiefbohrungen. Im Jahr 2019 wird die erste Förderbohrung im bayerischen Ampfing durchgeführt. Hydraulic Fracturing, das sogenannte „Fracking“, schließt die RDG konsequent aus – das Unternehmen konzentriert sich ausschließlich auf konventionelle Methoden der Exploration und Produktion.

Pressekontakt:

Engel & Zimmermann AG
Am Schlosspark 15
82131 Gauting
Tel.: 089/89 35 63 582
presse@rdg.energy